



Erteilung eines SEPA-Lastschriftmandates

Zahlungsempfänger (gleichzeitig Adressfeld)

Verbandswasserwerk GmbH
Walramstraße 12
53879 Euskirchen

Tel. 02251/7915-0
Fax: 02251/7915-35
E-Mail: verbrauchsabrechnung@verbandswasserwerk.de

SEPA-Lastschriftmandate können nur vom Eigentümer angenommen werden!!!

(Bitte pro Vertrag/Objekt ein separates Formular ausfüllen)

Gläubiger-Identifikationsnummer: DE16VWW00000081258

Mandatsreferenz (Beinhaltet u.a. Ihre Kundennummer)

Kunden-Nr

Objekt-Nr.....

Verbrauchsstelle

Straße und Hausnummer

Postleitzahl und Ort

Zahlungspflichtiger (Kontoinhaber)

Name, Vorname

Straße und Hausnummer

Postleitzahl und Ort

Bankverbindung

Name Kreditinstitut

BIC

IBAN (Deutschland):

DE _____

IBAN (EU-Ausland):

Zahlungsart: **wiederkehrend**

Ich ermächtige/Wir ermächtigen die Verbandswasserwerk GmbH, Zahlungen von meinem/unserem Konto mittels SEPA-Lastschrift einzuziehen. Zugleich weise ich mein/weisen wir unser Kreditinstitut an, die von der Verbandswasserwerk GmbH auf mein/unser Konto gezogene SEPA-Lastschriften einzulösen.

Hinweis: Ich kann/Wir können innerhalb von acht Wochen, beginnend mit dem Belastungsdatum, die Erstattung des belasteten Betrages verlangen. Es gelten dabei die mit meinem/unserem Kreditinstitut vereinbarten Bedingungen.

Ort, Datum und Unterschrift des Kontoinhabers (bei mehreren Kontoinhabern müssen alle unterschreiben)

Kundeninformationen zum SEPA-Lastschriftverfahren

Mit dem neuen **SEPA** - Verfahren (**S**ingle **E**uro **P**ayments **A**rea = Einheitlicher EURO-Zahlungsverkehrsraum) werden in Europa einheitliche Verfahren und Standards zur Abwicklung von Finanztransaktionen in der Währung Euro festgelegt. Hintergrund für die Einführung von SEPA ist die Schaffung eines integrierten Marktes für elektronische Zahlungen in Euro ohne Unterscheidung zwischen Inlandszahlungen und grenzüberschreitenden Zahlungen.

Zum **01. Februar 2014** wurde das bis dahin verwendete nationale Lastschriftverfahren (Einzugsermächtigung) durch das SEPA-Lastschriftverfahren abgelöst.

Die wichtigste Neuerung war dabei die Umstellung der nationalen Kontonummer und Bankleitzahl auf die neuen Kontodaten IBAN und BIC.

IBAN (International **B**ank **A**ccount **N**umber = Internationale Kontonummer)

IBAN ist eine standardisierte internationale Bankkontonummer für nationale und internationale Zahlungen. Die deutsche IBAN besteht aus insgesamt 22 Zeichen (2-stellige Länderkennung (DE), 2-stellige Prüfziffer, 8-stellige Bankleitzahl und 10-stellige Kontonummer)

BIC (**B**ank **I**dentifier **C**ode = internationale Bankleitzahl des Kreditinstitutes)

BIC ist ein international standardisierter Bank-Code mit dem Kreditinstitute weltweit eindeutig identifiziert werden. Eine andere Bezeichnung für BIC ist SWIFT-Code.

Die IBAN und BIC finden Sie auf den Kontoauszügen Ihrer Bank oder auf der EC-Karte.

Weiterhin werden Einzugsermächtigungen zukünftig Mandate genannt.

Grundlage für den Gebrauch des europäischen SEPA-Lastschriftverfahrens ist eine Autorisierung durch das SEPA-Mandat.

Als zusätzliches Sicherheitsmerkmal wurden zur eindeutigen Identifizierung eine **Mandatsreferenznummer** und eine **Gläubiger-Identifikationsnummer** des Zahlungsempfängers eingeführt. Diese sind bei jeder Belastung auf Ihrem Kontoauszug zu ersehen.

Für jedes Mandat ist eine eindeutige **Mandatsreferenznummer** (beinhaltet u.a. Ihre Kundennummer) notwendig.

Für weitere Rückfragen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.

Ihre Verbandswasserwerk GmbH